

Pressemitteilung

10757 5. Juli 2010

Welten am Fluss: Junge Fotografie entführt Besucher ins neue Emschertal

Fotoausstellung eröffnet am Sonntag, 11. Juli, in RE-Süd

Recklinghausen. Nach Bottrop-Ebel (2006) und Herne-Dannekamp (2008) ist in diesem Jahr Recklinghausen-Süd, das eines der Programmgebiete der „Sozialen Stadt NRW“ ist, Austragungsort von „Welten am Fluss“, einem Fotoprojekt der Partner EMSCHERGENOSSENSCHAFT und Fachhochschule Dortmund in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilprojekt Recklinghausen-Süd/Grullbad. Die Arbeiten werden in einer Ausstellung präsentiert, die Eröffnung steigt am Sonntag, 11. Juli, um 11 Uhr.

Seit Anfang April nehmen etwa 20 Studierende der Fachhochschule Dortmund und eine Studentengruppe der Tomas Bata Universität aus Zlin in Tschechien den Stadtteil, der zwischen Emscher und Hochlarmarkstraße und zwischen Bochumer Straße und A43 liegt, in den Fokus ihrer Arbeit. Sie setzen sich mit den vielfältigen Facetten der Wohn- und Lebenssituation der Menschen auseinander, die im Umfeld von Emscher und Hellbach leben.

Am Sonntag, 11. Juli, ist es dann soweit: Die in einem Zeitraum von drei Monaten entstandenen Arbeiten werden im Stadtteil ausgestellt. Die Eröffnung der Ausstellung ist um 11 Uhr in der Wohnstätte „Die Schleuse“ an

der Schleusenstraße 7. Bürgermeister Wolfgang Pantförder, die Vertreter der Hochschulen aus Dortmund und Zlin sowie Vertreter der EMSCHERGENOSSENSCHAFT werden in die Ausstellung einführen. Als besonderer Gast wird am Nachmittag auch der luxemburgische Minister für Wohnungsbau und nachhaltige Entwicklung Marco Schank erwartet.

Emschergenossenschaft
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Kommunikation/ Vorstandsbüro

PRESSESPRECHER:

Ilias Abawi

Telefon (0201) 104-2586

Telefax (0201) 104-2826

Mobil 0177 - 4311831

E-Mail abawi.ilias@eglv.de